

Cartier Resources: 35,5 g/t Au auf 0,5 m und 20,4 g/t Au auf 0,5 m bei Main

07.10.2025 | [IRW-Press](#)

Cartier bestätigt Potenzial für hochgradiges Gold in Oberflächennähe und bewegt sich auf Zone VG10 zu

Val-d'Or, 7. Oktober 2025 - [Cartier Resources Inc.](#) (Cartier oder das Unternehmen) (TSXV: ECR; FWB: 6CA) freut sich, die zweite Charge von Ergebnissen aus dem Main Sector - und noch genauer aus der Zone VG9 - im Rahmen des vollständig finanzierten 100.000 m umfassenden Bohrprogramms (2 Bohrgeräte) auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Cadillac in Val-d'Or (Abitibi, Quebec) bekannt zu geben.

Strategische Höhepunkte aus dem Main Sector

Bohrergebnisse aus der Zone VG9 (Abbildungen 1 & 2)

- Bohrloch CA25-261 durchteufte 35,5 g/t Au auf 0,5 m mit sichtbaren Goldkörnern, in einer Tiefe von 125 m.
- Bohrloch CA25-267 durchteufte 20,4 g/t Au auf 0,5 m mit sichtbaren Goldkörnern, in einer Tiefe von 55 m.
- Bohrloch CA25-259 lieferte 4,4 g/t Au auf 3,0 m, einschließlich 7,2 g/t Au auf 1,0 m mit sichtbaren Goldkörnern, in einer Tiefe von 60 m.
- Die Bohrlöcher CA25-261 und CA25-267 liegen 95 m voneinander entfernt.

Bedeutung für Anleger

- Die Bohrlöcher CA25-259, 261 und CA25-267 bestätigen die neu identifizierte hochgradige Goldzone VG9 in Oberflächennähe. Die Mineralisierung erstreckt sich über eine Streichlänge von mindestens 75 m und bis in eine Tiefe von 125 m, was ein beträchtliches Wertschöpfungspotenzial in Aussicht stellt.
- Cartier hatte diese Mineralisierung bereits 2024 anhand von Analyseergebnissen von Bohrabschnitten - 46,0 g/t Au auf 0,5 m (Bohrloch CH24-251) bzw. 20,2 g/t Au auf 1,0 m - enthalten in 2,0 m mit 11,2 g/t Au - (Bohrloch CH24-147) - bereits erfolgreich und umfassend erkannt (siehe Pressemeldung von Cartier vom 3. Dezember 2024 mit dem Titel Cartier drills 173.6 g/t Au over 0.5 m and 11.7 g/t Au over 4.0 m to expand multiple high-grade gold zones at East Cadillac).
- Wichtiger noch ist, dass die Zone VG9 ein starkes Potenzial für hochgradiges Gold aufweist. Sie befindet sich in strategischer Lage, nur etwa 200 Meter nördlich der bestehenden Mineralressourcen. Diese Nähe sollte die Erschließungskosten verringern und eine verbesserte Betriebseffizienz ermöglichen und damit das Projekt Cadillac im Allgemeinen deutlich verbessern.

Nächste Schritte

- Weitere Bohrungen in der Zone VG9 sind erforderlich, um die Goldmineralisierung zu erweitern (150 bis 300 m) und einen zukünftigen Goldbestand aufzubauen. Zugleich sind derzeit Bohrungen im Gange, um die Zone VG10, 200 Meter östlich von VG9, zu erproben. VG10 beherbergt denselben Mineralisierungstyp und bietet zusätzliches Explorationspotenzial.
- Es sind bereits weitere Explorationsbohrungen geplant, um mehrere neue vorrangige regionale Ziele im Main Sector zu erproben, die von eingehenden strukturellen und geologischen Modellen sowie der KI-gestützten Zielermittlung von VRIFY gestützt sind. Alles in allem verstärkt dies das Potenzial für zusätzliche Goldentdeckungen.

Die neuen hochgradigen Goldergebnisse aus VG9 unterstreichen das zunehmende Potenzial der Lagerstätte in der Tiefe, zumal die Mineralisierung weiterhin offen ist. Insbesondere befindet sich diese Zone in strategischer Lage unweit von der Oberfläche und in der Nähe der geplanten untertägigen

Infrastruktureinrichtungen, die in unserer letzten wirtschaftlichen Bewertung beschrieben wurden. VG9 könnte daher effizient in unsere zukünftigen Abbaupläne integriert werden, wodurch die Wirtschaftlichkeit des Projekts Cadillac möglicherweise verbessert wird. - Philippe Cloutier, President und CEO von Cartier.

Die Zone VG9 lagert in Sedimentgestein (Wacke-Schlammstein), das auch stellenweise konglomeratische Abschnitte (Cadillac Group) beinhaltet. Diese Gesteinsarten wurden in der Vergangenheit unzureichend erkundet und bei früheren Explorationsstrategien in der gesamten Region unterbewertet. Die jüngsten Ergebnisse stellen jedoch einen wichtigen technischen Durchbruch dar und belegen das unerschlossene Potenzial dieser geologischen Milieus und die beachtlichen Explorationsaussichten im Main Sector. - Ronan Deroff, Vice President Exploration von Cartier.

Abbildung 1: Lageplan sowie Quer- und Längsschnitte des Main Sector

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81300/CartierResources_071025_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 2: Fotos des Bohrkerns aus den Bohrlöchern CA25-259, CA25-261 und CA25-267.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81300/CartierResources_071025_DEPRCOM.002.jpeg

Tabelle 1: Beste Analyseergebnisse der Bohrungen im Main Sector

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Kernlänge ** (m)	Au (g/t) ungeschnitten
CA25-256	113,0	114,0	1,0	5,3
CA25-259	99,0	102,0	3,0	4,4*
einschließlich	101,0	102,0	1,0	7,2*
CA25-261	143,4	143,9	0,5	35,5*
CA25-263	135,0	136,0	1,0	8,3
CA25-264	137,9	138,9	1,0	5,9
CA25-267	71,5	72,0	0,5	20,4*
CA25-269	110,0	110,5	0,5	6,3*

* Im Bohrkern wurden in verschiedenen Abschnitten Vorkommen von sichtbarem Gold (VG) festgestellt. ** Auf Grundlage der im Bohrkern festgestellten Winkel des Abschnitts werden die wahren Mächtigkeiten auf circa 50 bis 90 % der gemeldeten Kernabschnitte geschätzt.

Main Sector

Der Main Sector ist ein überaus hoffiges Gebiet, das mehrere neu definierte vorrangige Bohrziele und Goldlagerstätten wie Chimo, East Chimo und West Nordeau umfasst. Die Lagerstätten enthalten angedeutete Ressourcen im Umfang von 720.000 Unzen (7,1 Millionen Tonnen mit 3,1 g/t Au) und vermutete Ressourcen im Umfang von 1.633.000 Unzen (18,5 Millionen Tonnen mit 2,8 g/t Au). Darüber hinaus wurden im Zuge der jüngsten Bohrkampagnen von Cartier zwei neue hochgradige Goldzonen entdeckt: die Zonen VG9 und VG10.

Die drei Lagerstätten und die neu identifizierten Goldzonen VG9 und VG10 befinden sich entlang eines in Ost-West-Richtung streichenden gesicherten Korridors (Cadillac Fault Zone) und treten am Kontakt zwischen den turbiditischen Sedimentgesteinen (Wacke-Schlammstein), lokalisierten Konglomeraten und Eisenerzformationen der Cadillac Group im Hangenden und den mafischen Vulkaniten (Basalt) der Piché Group im Liegenden auf. Diese lithologische Kontaktzone bietet einen günstigen Horizont für einen hydrothermalen Flüssigkeitsstrom, vermutlich in Verbindung mit synvulkanischen Goldablagerungen.

Der Main Sector ist durch mindestens sechszwanzig subparallele Zonen mit Goldanreicherung definiert, die gewöhnlich und in erster Linie mit einer feinkörnigen und eingesprengten Arsenopyrit-Pyrrhotin-Mineralisierung mit durchdringender Biotit-Chlorit-Karbonat-Alteration in Zusammenhang stehen. Sie werden von späten Rauch- und weißen Quarzgängen und Erzgang-Stockwerken mit sichtbarem Gold durchkreuzt. Stellenweise können Begleitminerale wie Pyrit und Turmalin festgestellt werden.

Meilensteine des Explorationsprogramms 2025 bis 2027

100.000 m umfassendes Bohrprogramm (3. Quartal 2025 bis 2. Quartal 2027)

Im Zuge des ambitionierten 600 Bohrlöcher umfassenden Bohrprogramms sollen sowohl bekannte Goldzonen erweitert (Wachstum auf bestehenden Flächen) und neue oberflächennahe potenzialreiche Ziele (Greenfield-Entdeckungen) erprobt werden. Das Ziel besteht darin, das hochgradige Goldpotenzial in Reviergröße entlang des 15-km-Abschnitts der Cadillac Fault Zone zu erschließen. Es gilt anzumerken, dass die kürzliche Konsolidierung dieses großen Grundbesitzes durch Cartier erstmals seit mehr als 90 Jahren die einzigartige Möglichkeit für eine uneingeschränkte Exploration bietet.

Grundlegende Umweltstudien & wirtschaftliche Bewertung des Abraums aus der Mine Chimo (3. Quartal 2025 bis 3. Quartal 2026)

Die Grundlagenstudien werden in zwei separate Teile gegliedert: 1) grundlegende Desktop-Umweltstudien und 2) eine erste geochemische Umweltcharakterisierung. Diese ersten Grundlagenstudien werden ein umfassendes Verständnis der aktuellen Umweltbedingungen vermitteln und zur Umsetzung von Betriebstätigkeiten führen, die die Umweltauswirkungen verringern, aber zugleich das Wirtschaftspotenzial des Projekts optimieren. Ergänzend zu diesen Studien wird auch eine erste Bewertung des wirtschaftlichen Potenzials des Abraums der ehemaligen Mine Chimo durchgeführt, um zu ermitteln, ob hieraus eine wirtschaftliche Menge Gold gewonnen werden kann.

Metallurgisches Probenahme- und Untersuchungsprogramm (4. Quartal 2025 bis 1. Quartal 2026)

Das metallurgische Untersuchungsprogramm soll der Definition der erwarteten Goldgewinnungsraten und der Verbesserung der historischen Ergebnisse aus der Lagerstätte Chimo dienen. Außerdem werden zum ersten Mal Daten zur metallurgischen Gewinnung für die Satellitenlagerstätten East Chimo und West Nordeau, für die keine früheren Daten vorliegen, erhoben. Im Rahmen dieses umfassenden Programms wird das mineralisierte Material charakterisiert, das Goldgewinnungspotenzial bestimmt und die optimale Mahlgröße bestätigt, sodass das effizienteste und kostengünstigste Verfahrensfließbild erarbeitet werden kann. Die erhobenen Daten werden die optimierte Projekterschließung unmittelbar unterstützen und haben das Potenzial, die Investitions- und Betriebskosten in bedeutendem Maße zu senken und zugleich die Umweltauswirkungen zu verringern.

Tabelle 2: Koordinaten der Bohrstandorte im Main Sector

Bohrloch-Nr.	UTM Easting (m)	UTM Northing (m)	Höhenlage (m)	Azimu
CA25-256	333305	5319943	354	211
CA25-257	333305	5319943	354	217
CA25-258	333305	5319943	354	225
CA25-259	333305	5319943	354	192
CA25-260	333305	5319943	354	197
CA25-261	333305	5319943	354	204
CA25-263	333305	5319943	354	177
CA25-264	333305	5319943	354	180
CA25-266A	333358	5319898	354	194
CA25-267	333358	5319898	354	214
CA25-269	333358	5319898	354	220

Tabelle 3: Detaillierte Analyseergebnisse der Bohrungen im Main Sector

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Kernlänge** (m)	Au (g/t) ungeschnitten
CA25-256	103,3	104,1	0,8	1,7
und	113,0	114,0	1,0	5,3
CA25-257	117,0	118,0	1,0	1,4
und	120,0	121,0	1,0	2,2
und	134,0	135,0	1,0	2,6
und	135,0	136,0	1,0	1,6
CA25-258	182,8	183,8	1,0	2,3
CA25-259	99,0	102,0	3,0	4,4*
einschließlich	99,0	100,0	1,0	5,1
einschließlich	101,0	102,0	1,0	7,2*
CA25-260	113,0	114,0	1,0	1,5
und	114,0	115,0	1,0	1,5
CA25-261	132,0	133,0	1,0	1,9
und	143,4	143,9	0,5	35,5*
CA25-263	135,0	136,0	1,0	8,3
CA25-264	137,9	138,9	1,0	5,9
und	162,0	163,0	1,0	2,9
CA25-266A	62,0	63,0	1,0	1,0
und	63,0	64,0	1,0	1,3
und	64,0	65,0	1,0	1,0
CA25-267	71,5	72,0	0,5	20,4*
CA25-269	110,0	110,5	0,5	6,3*
und	110,5	111,0	0,5	1,6

* Im Bohrkern wurden in verschiedenen Abschnitten Vorkommen von sichtbarem Gold (VG) festgestellt. ** Auf Grundlage der im Bohrkern festgestellten Winkel des Abschnitts werden die wahren Mächtigkeiten auf circa 50 bis 90 % der gemeldeten Kernabschnitte geschätzt.

Qualitätssicherungs- und Qualitätskontroll-(QA/QC)-Programm

Der Bohrkern aus dem Projekt Cadillac mit NQ-Durchmesser wird nach Erhalt von der Bohranlage von den Geologen von Cartier beschrieben und beprobt. Der Kern wird in zwei Hälften gesägt, wobei eine Hälfte gekennzeichnet, verpackt und zur Analyse eingereicht wird, während die andere Hälfte zur späteren Referenz und Überprüfung in den Kernlagereinrichtungen von Cartier in Val-d'Or (Quebec) aufbewahrt wird. Im Rahmen des Qualitätssicherungs- und Qualitätskontroll- (QA/QC)-Programms gibt Cartier vor dem Versand in regelmäßigen Abständen Leerproben und zertifizierte Referenzmaterialien (Standards) in die Probencharge, um die Laborleistung und die Analysegenauigkeit zu überwachen.

Die Bohrkernproben werden zur Aufbereitung und Goldanalyse an das Analyselabor von MSALABS in Val-d'Or (Quebec) überstellt. Die gesamte Probe wird getrocknet und zerkleinert (70 % auf kleiner als 2 Millimeter). Die Goldanalyse wird an einer Teilprobe von etwa 500 g unter Verwendung der Chrysos Photon Assay™-Technologie durchgeführt, bei der der Goldgehalt schnell und zerstörungsfrei anhand hochenergetischer Röntgenstrahlung mit Gammadetektion analysiert wird.

Alternativ werden die Proben zur Aufbereitung und Goldanalyse an die Einrichtung von Activation Laboratories Ltd. (Actlabs) in Val-d'Or bzw. Ste-Germaine-Boulé, beide in Quebec, geschickt. Die gesamte Probe wird getrocknet, zerkleinert (90 % auf kleiner als 2 Millimeter) und 250 g werden pulverisiert (90 % auf kleiner als 0,07 Millimeter). Die Goldanalyse erfolgt mittels 50-g-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektroskopie (AAS), wobei die Nachweisgrenze bei bis zu 10.000 ppb liegt. Proben, die diesen Schwellenwert überschreiten, werden mittels Brandprobe mit gravimetrischer Auswertung erneut analysiert, um die hochgradigen Werte genau zu bestimmen.

Sowohl MSALABS als auch Actlabs sind nach ISO/IEC 17025 für Goldanalysen akkreditiert und wenden branchenübliche QA/QC-Protokolle an. Ihre internen Qualitätskontrollprogramme umfassen die Verwendung von Leer- und Doppelproben sowie zertifizierten Referenzmaterialien in bestimmten Abständen mit festgelegten Akzeptanzkriterien, um die Datenintegrität und analytische Präzision sicherzustellen.

Qualifizierter Sachverständiger

Der wissenschaftliche und fachliche Inhalt dieser Pressemeldung wurde von Herrn Ronan Déroff, P.Geo.,

M.Sc., Vice President Exploration, der ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) ist, erstellt, geprüft und genehmigt.

Über das Projekt Cadillac

Das Projekt Cadillac, das sich über 14.000 Hektar entlang eines 15-Kilometer-Abschnitts der Cadillac Fault erstreckt, ist eine der größten konsolidierten Liegenschaften im Bergbaurevier Val-d'Or. Das Vorzeige-Asset von Cartier beinhaltet die historischen Projekte Chimo Mine und East Cadillac, wodurch es über eine dominante Stellung in einer erstklassigen Goldbergbauregion verfügt. Das Projekt, das mit hervorragendem Straßenzugang, ganzjährig verfügbarer Infrastruktur und nahegelegenen Aufbereitungskapazitäten aufwarten kann, befindet sich in einer idealen Position für einen schnellen Ausbau und eine schnelle Wertschöpfung.

Eine wirtschaftliche Erstbewertung (PEA) belegte unter Verwendung eines Goldpreises von 1.750 US\$ pro Unze die Wirtschaftlichkeit eines 2-km-Teilabschnitts - verglichen mit den gesamten 15 km, die Gegenstand des 100.000 m umfassenden Bohrprogramms sein werden - und ergab eine durchschnittliche Goldproduktion von 116.900 Unzen pro Jahr für eine Lebensdauer der Mine von 9,7 Jahren. Die angedeuteten Ressourcen werden auf 720.000 Unzen (7,1 Millionen Tonnen mit 3,1 g/t Au) geschätzt, die vermuteten Ressourcen auf 1.633.000 Unzen (18,5 Millionen Tonnen mit 2,8 g/t Au). Bitte konsultieren Sie den NI 43-101-konformen Technical Report and Preliminary Economic Assessment for Chimo Mine and West Nordeau Gold Deposits, Chimo Mine and East Cadillac Properties, Quebec, Canada, Marc R. Beauvais, P.Eng., of InnovExplo Inc., Mr. Florent Baril of Bumigeme and Mr. Eric Sellars, P.Eng. of Responsible Mining Solutions mit Gültigkeit zum 29. Mai 2023.

Über Cartier Resources Inc.

[Cartier Resources Inc.](#) wurde 2006 gegründet und ist ein Goldexplorationsunternehmen mit Sitz in Val-d'Or (Quebec), das durch Entdeckung und Erschließung in einem von Kanadas ertragreichsten Bergbaurevieren einen Mehrwert für seine Aktionäre erzielen will. Das Unternehmen verfügt über tiefgehende technische Kompetenzen, nachweisliche Explorationserfolge und sämtliche Mittel für die Durchführung eines Programms, um sein Vorzeigeprojekt Cadillac auszubauen. Die Strategie von Cartier ist klar darauf ausgerichtet, das vollständige Potenzial einer der größten unerschlossenen Goldliegenschaften in Quebec freizusetzen.

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte:

Philippe Cloutier, P. Geo., President und CEO
Telefon: 819-856-0512
philippe.cloutier@ressourcescartier.com
www.ressourcescartier.com

Die TSX Venture Exchange und ihr Regulierungsorgan (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/707602--Cartier-Resources--355-g-t-Au-auf-05-m-und-204-g-t-Au-auf-05-m-bei-Main.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).